

## Niederschrift

der Sitzung des Bezirksausschusses 22 Aubing-Lochhausen-Langwied

Tag: 11.12.2024  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.30 Uhr  
Ort: Bildungscampus Freiham, Mensa Süd, Helmut-Schmidt-Allee 41

Teilnehmer: 22 BA-Mitglieder gem. Anwesenheitsliste,  
Vertreter\*innen des Sozialreferates, der Polizei, des Seniorenbeirats und  
der Presse

### Tagesordnung:

- 1. Allgemeines**
- 1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit**  
Herr Kriesel begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- 1.2 Genehmigung der Tagesordnung**  
Die vorliegende Tagesordnung wird mit folgender Änderung und Ergänzung einstimmig genehmigt:  
Ergänzung TOP 4.7: Sicherheit Gehweg und Fahrradstraße Freiham  
TOP 6.2.1.1 wird vorgezogen
- 1.3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift**  
Der Sitzungsniederschrift vom 20.11.24 wird einstimmig zugestimmt.
- 1.4 Bericht des/der Vorsitzenden**  
-/-
- 1.5 Vorstellungen / Präsentationen**  
-/-

### 6.2.1 Anhörungen

1. Neueröffnung einer Unterkunft zur Unterbringung Geflüchteter an dem Standort Lochhausener Str. (Flst. 709, Gem. Langwied), Beschlussvorlage Sozialausschuss, Anhörung Sozialreferat vom 18.11.24  
Es liegt jeweils eine Stellungnahme der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion und der CSU/FDP-Fraktion vor. Die kontroversen Stellungnahmen werden wie folgt abgestimmt:  
- Stellungnahme Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion: 11 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen  
- Stellungnahme CSU/FDP-Fraktion: 11 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen  
  
Da es sich hier nicht um ein Entscheidungsrecht sondern, lediglich um ein Anhörungsrecht zur Vorlage für den Sozialausschuss handelt, schlägt der BA-Vorsitzende vor, beide Stellungnahmen zusammenzuführen und einen gemeinsamen Konsens zu finden. Eine Abstimmung über Zustimmung oder Ablehnung der Unterkunft wird es nicht geben. Die überarbeiteten Stellungnahmen werden als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.  
Beide Stellungnahmen werden dann an das Sozialreferat weitergeleitet.  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig zum vorgeschlagenen Verfahren.

### 2.1 Anliegen von Bürger\*innen an den Bezirksausschuss

1. Verkehrsanbindung ÖPNV Clara-Schumann-Str./ Maria-Arndts-Str.  
- zur Kenntnis genommen -
2. Provisorischer Bücherschrank Wiesentfelser Straße  
Der Antragsteller soll einen offiziellen Antrag auf Bezuschussung aus dem Stadtbezirksbudget stellen.  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. Umbaumaßnahmen Feldmeierbogen  
Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen.  
- zur Kenntnis genommen -
4. Stopp-Schilder zur Erhöhung der Schulwegsicherheit Fahrradstraße Freiham  
Das Anliegen wird mit Hinweis auf den unter TOP 4.7 gestellten Antrag des Bezirksausschusses weitergeleitet.  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
5. Briefkasten ersetzen Limesstr. / Ecke Aufseßer Str.  
Das Anliegen wird weitergeleitet.  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
6. Umsetzung des Fußgängerüberweges in der Aubing-Ost-Straße (2 Bürgeranliegen)  
Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen.  
- zur Kenntnis genommen -
7. Sanierung Feldmeierbogen  
Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen.  
- zur Kenntnis genommen -

8. Aufstellung Dialogdisplay Lochhausen  
Der Bezirksausschuss wird den Vorschlag auf die Liste der Standortvorschläge aufnehmen. Der Bezirksausschuss kann nur über die Aufstellung von 2 Dialogdisplays entscheiden. Diese sind derzeit in der Langwieder Hauptstraße aufgestellt und stehen dort für 1 Jahr. Der Antragstellerin wird dies so mitgeteilt.  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
9. Fuß- und Radwege in Aubing  
Das Anliegen wird weitergeleitet.  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
10. Fehlende Bordsteinabsenkung in der Lochhausener Straße  
Das Anliegen wird weitergeleitet.  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

## 2.2 Anliegen und Fragen an die Polizei

-/-

## 3. Berichte der Beauftragten und Beirat\*innen

### 3.1 Baumschutzbeauftragte\*r

1. Baumfällungen im 22. Stadtbezirk:  
- Aubinger Str. 77a  
Zustimmung, mit Ersatzpflanzung  
- Leienfelsstr. 24  
Zustimmung, mit Ersatzpflanzung  
(N) - Aubinger Str. 176  
Zustimmung, mit Ersatzpflanzung  
(N) - Ravensburger Ring 32  
Zustimmung
2. Baumfällungsbescheide:  
- Aubinger Str. 130, Schr. Planungsreferat vom 22.11.24  
(N) - Germeringer Weg 250, Schr. Planungsreferat vom 03.12.24  
(N) - Schwojerstr. 30. Schr. Planungsreferat vom 04.12.24  
- zur Kenntnis genommen -
4. **Anträge**
1. Errichtung einer neuen Bushaltestelle in Aubing an der Kreuzung Altostraße / Ubostraße und Am Langwieder Bach  
(Kriesel, Weber, Zeilermeier, Spannagl)  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. Start des Parkraummanagements Freiham  
(Bündnis 90/ Die Grünen)  
(vertagt aus 11/24)  
Zustimmung, einstimmig
3. Neugestaltung der Wandflächen in der Unterführung des S-Bahnhofes Aubing  
(Brenner)  
Zustimmung, einstimmig
4. Neubaugebiet Osteranger adäquat an das ÖPNV-Netz anschließen  
(Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion)  
Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich

5. Interkommunales Fuß- und Radwegenetz: Lochhausen und Gröbenzell besser vernetzen und die Nahmobilität stärken  
(Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion)  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
6. Verkehrssicherheit auf der Eichenauer Straße/Ecke Gotzmannstraße  
(Liedl)  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- (N) - 7. Sicherheit Gehweg und Fahrradstraße Freiham  
(Interfraktioneller Antrag)  
Die erforderliche Anzahl von Unterschriften liegt vor.  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

## 5. Entscheidungen

1. (E) Vereinsheim für den Verein "spiel raum e. V." in Freiham  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01991 der Bürgerversammlung des 22. Stadtbezirkes  
Aubing vom 13.06.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14974  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. (E) Erhalt des Bürgersaals am Westkreuz für die Vereine  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01995 der Bürgerversammlung des 22. Stadtbezirkes  
Aubing vom 13.06.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14949  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. (E) Tempo 30 für die Aubinger Allee während der Bauphase  
(vertagt aus 11/24)  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01989 der Bürgerversammlung des 22. Stadtbezirkes  
Aubing vom 13.06.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14690  
Die vom Referat erbetene Stellungnahme liegt noch nicht vor.  
Beschluss: Vertagung, einstimmig
4. (N) - Stadtbezirksbudget  
Freunde der Freiwilligen Feuerwehr e.V.  
Renovierung des Spritzenwagens ab 01.12.2024  
2.069,37 Euro, Az.: 0262.0-22-0275  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15424  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig. Zudem wird die verfristete Zuleitung einstimmig geheilt.
5. (N) - Stadtbezirksbudget  
Freunde der Freiwilligen Feuerwehr e.V.  
Materialbeschaffung ab 01.12.2024  
8.942,72 Euro, Az.: 0262.0-22-0274  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15423  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig. Zudem wird die verfristete Zuleitung einstimmig geheilt.

## **6. Berichte der Unterausschüsse**

### **6.1 UA Stadtbezirksbudget, Kultur, Sport**

#### **6.1.1 Anhörungen / Stellungnahmen**

- kein Eingang -

#### **6.1.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben**

- kein Eingang -

### **6.2 UA Soziales, Bildung, Familie, Senior\*innen, Kinder und Jugend**

#### **6.2.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben**

1. Aktualisierung der Liste und Karte mit Unterkunftsstandorten für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Bettplätzen, Schr. Sozialreferat vom 19.11.24  
- zur Kenntnis genommen -
2. Kostenfreiheit Grundschulweg, Schr. Ref. f. Bildung u. Sport vom 18.11.24  
- zur Kenntnis genommen -
3. Schulmediation im Stadtbezirk 22 - Konzept und Finanzierung, Schr. Sozialreferat vom 27.11.24  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07032  
- zur Kenntnis genommen -
4. Ausschreibung REGSAM-Schwerpunktarbeit 2025, Schr. Sozialreferat vom 27.11.24  
Frau Mosch hat REGSAM bereits gemeldet, dass der Bezirksausschuss 22 keine Meldung zur Schwerpunktarbeit 2025 abgeben wird.  
- zur Kenntnis genommen -

### **6.3 UA Verkehrsinfrastruktur, Verkehrsplanung, Mobilität**

#### **6.3.1 Anhörungen / Stellungnahmen**

1. Sanierung Bodenseestr. 146-237, Anhörung Baureferat vom 18.11.24  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig mit der Ergänzung, dass die Sanierung des Radweges ebenfalls berücksichtigt werden soll.
2. Parkraummanagement in München - Umsetzung Sektor VI, Teil 2,  
Beschlussvorlage für Vollversammlung am 18.12.24, Anhörung Mobilitätsreferat vom 20.09.24  
(vertagt aus 11/24)  
Beschluss: Der von Herrn Bösing vorbereiteten Stellungnahme (Anlage 2 des Protokolls) wird einstimmig zugestimmt.
3. Verkehrsrechtliche Anordnungen, hier:  
- Henschelstraße, Einrichtung eines Fußgängerüberweges, Anhörung  
Mobilitätsreferat vom 22.11.24  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(N) - Lochhausener Straße 250, Erleichterte streckenbezogene Anordnung von 30 km/h vor Kindergärten und ähnlichen Einrichtungen, hier: Erneute Anordnung, Anhörung Mobilitätsreferat vom 28.11.24  
 Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4. Straßenbenennung Stichstraße östlich Schussenrieder Straße, Anhörung Kommunalreferat vom 15.11.24  
 Beschluss: Zustimmung, einstimmig zum Vorschlag: Niedermoorweg

### **6.3.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben**

1. Grundschule Limesstraße Baustellenkonzept aktualisiert, Schr. Ref. f. Bildung u. Sport vom 21.11.24  
 Beschluss: Der vorliegenden Stellungnahme (siehe Anlage 3 zum Protokoll) wird einstimmig zugestimmt. Das Referat wird zusätzlich gebeten, einseitige Straßensperrungen zu vermeiden. Im Übrigen begrüßt der Bezirksausschuss das vorgeschlagene Baustellenkonzept für das Neubaugebäude für die GS Limesstraße sehr.
2. Arbeiten im Straßenraum, Aubinger Allee 54-86, Grete-Weil-Str. 26-32, Baumaßnahme U5, Vorhaltebahnhof Freiham, Umverlegung Gehweg Aubinger Allee, Sperre Grete-Weil-Str. vom 20.11.24-08.09.25, Schr. Mobilitätsreferat vom 20.11.24  
 - zur Kenntnis genommen -
3. Verkehrsrechtliche Anordnungen, hier:  
 - Riesenburgstraße, Ostseite, Höhe Hausnr. 44, Einrichtung eines absoluten Haltverbotes, Schr. Mobilitätsreferat vom 22.11.24  
 - zur Kenntnis genommen -
4. Schulwegsicherheit Gotzmannschule, Schr. Mobilitätsreferat vom 15.11.24  
 - zur Kenntnis genommen -
5. Baumaßnahmen der Stadtwerke, Stichtag: 04.11.-19.11.24, (N) - 19.11.-03.12.24  
 - zur Kenntnis genommen -
6. Parkraummanagement Freiham - Ausweisung von Behindertenparkplätzen, Schr. Mobilitätsreferat vom 19.11.24  
 - zur Kenntnis genommen -
7. Schulweg Fabrikstraße, Schr. Mobilitätsreferat vom 15.11.24  
 - zur Kenntnis genommen -
8. Regenrinne / Gefahr für Fahrradfahrer  
 - zur Kenntnis genommen -
9. Bahnhof Neuaubing - Aktueller Zustand, Schr. Baureferat vom 14.11.24  
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07124  
 - zur Kenntnis genommen -
10. (N) - Stand Planung Geh- und Radweg Gräfelfing - Freiham, Schr. 3. Bürgermeister Gem. Gräfelfing vom 28.11.24  
 - zur Kenntnis genommen -
11. (N) - Wegeschaden Negrellistraße, Schr. Mobilitätsreferat vom 29.11.24  
 - zur Kenntnis genommen -

12. (N) - Antrag für mehr Sicherheit unserer Kinder, Schr. Mobilitätsreferat vom 02.12.24  
- zur Kenntnis genommen -
13. (N) - Baumaßnahme der SWM, Fernwärme-Projekt Kunreuthstraße ab 3. KW 2025  
- 14.KW 2025, Schr. SWM vom 03.12.24  
- zur Kenntnis genommen -
14. (N) - Kurve Wiesentfeller Str. / Ende Grünband: Kleidercontainer verdeckt Sicht auf Autos, Schr. AWM vom 28.11.24  
- zur Kenntnis genommen -

## **6.4 UA Planung, Bauen, Umwelt**

### **6.4.1 Anhörungen / Stellungnahmen**

1. (N) - Wertstoffcontainerstandort: Aufstellung Wertstoffinsel Industriestraße ggü. 28, Anhörung AWM vom 02.12.24  
Folgende Stellungnahme wird an die AWM weitergeleitet:

Der Bezirksausschuss bedankt sich für den Vorschlag zur Situierung der Wertstoffinseln in der Industriestraße gegenüber Hs. Nr. 28.  
Der Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung am 11.12.24 damit befasst und lehnt Ihren Vorschlag einstimmig und sehr entschieden ab.  
Zuallererst ist es uns unverständlich, dass der nun schon seit Monaten kommunizierte Standort vor der Garagenanlage an der Industriestraße Ecke Lidelstraße nicht realisiert wurde.  
Die Container wurden vor 1 1/4 Jahren (!) am alten Standort entfernt. Seither fehlen diese und es wurde kein Ersatz geschaffen.  
Stadtintern und dann beim Anbieter gab es unglaubliche Verzögerungen. Und nun soll dieser Standort vor der Garagenanlage mit einem Baum belegt werden, so dass Sie den Containerstandort wieder ändern und nach Süden vor zwei Wohnhäuser schieben möchten.  
Die Industriestraße wurde vor gut 10-15 Jahren neu erstellt und mit erheblichen Mitteln von Anwohnern aus der Straßenausbaubeitragssatzung mitfinanziert.  
Bitte lassen Sie uns den Kontakt der städt. Stelle zukommen, die dort den Baum pflanzen möchte. Der Bezirksausschuss spricht sich auch einstimmig gegen dieses Vorhaben aus, da es eine unnötige Geldverschwendung darstellt und zum anderen gerade diese Straße schon überdurchschnittlich gut mit Bäumen im Straßenbegleitgrün ausgestattet ist. Eine uns völlig nicht nachvollziehbare Aktion.

Die betroffenen Anwohner haben sich auch deutlich gegen den Standort vor ihrem Haus ausgesprochen.  
Bei einem Anlieger liegt eine von der LBK genehmigte Carport-Anlage vor, die auch mit einer weiteren Ausfahrt und Bordsteinabsenkungserlaubnis verbunden wurde, ein weiterer Anwohner beabsichtigt einen personenbezogenen Behindertenparkplatz für seine mehrfach schwerstbehinderte Tochter zu beantragen. Damit wäre der Standort sowieso obsolet.  
Grundsätzlich halten wir den Standort vor der Garagenanlage (Lidelstraße 1) oder ein paar Meter südlich vor der Hans-Weinberger-Akademie (Industriestraße 31) für geeignet und bitten Sie nun dringend und baldmöglichst um Umsetzung einer diesen beiden Möglichkeiten.  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig zur Stellungnahme.

2. (N) - Verkauf oder Erbbaurechtsvergabe einer städt. Immobilie, hier: Flst.: 3737, 3738, 3741, 3741/2, 1211/22 Gemarkung Aubing (Freiham Nord), Anhörung Kommunalreferat vom 13.11.24  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

#### **6.4.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben**

1. Bauvorhaben im 22. Stadtbezirk: 11.11.-17.11.24, 18.11.-24.11.24  
- zur Kenntnis genommen -
2. Allgemeinverfügung: Knallerverbotszone 2024/2025, Schr. KVR vom 20.11.24  
- zur Kenntnis genommen -
3. Entwicklung Gewerbegebiet Rupert-Bodner-Straße II - zukünftige Nutzung ehemaliges Bahnbetriebswerk, Schr. Planungsreferat vom 14.11.24  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02403  
- zur Kenntnis genommen -

#### **7. Anhörungen / Stellungnahmen**

- kein Eingang -

#### **8. Unterrichtungen / Bekanntgaben**

1. Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2028, Schr. Stadtkämmerei vom 20.11.24  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig mit folgender Ergänzung:  
Beim Bauvorhaben Altostr. 16 ist nur ein Teil der Planungskosten aufgeführt und die Verlängerung der U5 von Pasing nach Freiham fehlt vollständig. Es ist nur die Vorhaltemaßnahme in Freiham zu finden.
2. Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft; Kauf eines Grundstückes, Flst. 2948 Gem. Langwied An der Osterangerstraße / Am Fischbach, Schr. Kommunalreferat vom 19.11.24  
- zur Kenntnis genommen -

#### **9. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse / Bekanntgaben im Stadtrat**

- kein Aufruf -

1. Sozialausschuss in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 03.12.24  
- Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2025  
Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14789
- 1.1 - Haushaltsplan 2025 – Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2025  
Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration  
Änderung der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms  
Haushaltsplan 2025 - Produkt und zielorientierte  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14918

- 1.2 - Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2025  
Vollzug des Haushaltsplanes 2025  
für den Bereich "Förderung freie Träger" des Sozialreferates/Gesellschaftliches  
Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung und Stab Recht/Fachstelle für  
Zuschuss- und Entgeltwesen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14917
2. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss in der gemeinsamen  
Sitzung vom 03.12.24  
- Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2025  
Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich "Förderung freier Träger"  
des Stadtjugendamtes  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14984
3. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.24  
- Bekanntgabe der Ergebnisse der Erwerbstätigen- und Flächenbedarfsprognose  
für die Planungsregion 14  
(Landeshauptstadt München und Landkreise der Region)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14843
- 3.1 - Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit,  
Ausstattung, Bepflanzung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung  
der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung - SpielplatzS)  
  
Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die  
Gestaltung und Ausstattung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke  
und über die Begrünung baulicher Anlagen (Gestaltungs- und Begrünungssatzung)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13971
- 3.2 - Mehrjahresinvestitionsprogramm  
für die Jahre 2024 - 2028  
• Gliederungsziffern  
o 3601 Baum- und Denkmalschutz  
o 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
o 6101 Stadtentwicklungsplanung  
o 6110 Lokalbaukommission  
o 6130 Stadtplanung  
o 6150 Städtebauförderung  
o 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung  
• Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenbegrenzung der Jahre 2028 ff.  
• Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 7, 16 und 21  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14929
- 3.3 - Beschlussvollzugskontrolle (BVK)  
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für  
Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im  
Zeitraum vom 01.08.2023 - 31.07.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14911
- 3.4 - Sanierungsgebiet Aubing - Neuaubing - Westkreuz  
Entwicklungsperspektive "Produktives Stadtquartier Bodenseestraße" und  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15280

4. Bauausschuss vom 03.12.24  
 - Siedlungsschwerpunkt Freiham  
 Freiham Nord - Öffentliche Grünanlage Roman-Herzog-Straße (ÖG 5)  
 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2068  
 Freihamer Park - weitere Projektentwicklung  
 im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen - Langwied  
 A) Öffentliche Grünanlage Roman-Herzog-Straße (ÖG 5)  
 Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2025 (BAU-004)  
 1. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung 2. Projektauftrag  
 3. Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028  
 B) Freihamer Park - Strukturkonzept  
 Strukturkonzept zur Realisierbarkeit der neuen, zusätzlichen Anforderungen an den Park  
 C) Freihamer Park - Interimsmaßnahme  
 Vorgezogene Herstellung eines ersten Teilbereichs als Interimsmaßnahme  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14487
  
5. Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 03.12.24  
 - Umzug, Mietkosten und Erstausrüstung SOS-Familienzentrum Neuaubing  
 Änderung der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms  
 Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2025  
 22. Stadtbezirk - Aubing - Lochhausen - Langwied  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14572
  
6. (N) Bildungsausschuss und Bauausschuss in der gemeinsamen Sitzung vom  
 04.12.24  
 - Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14878
  
7. (N) Mobilitätsausschuss vom 11.12.24  
 - Mobilitätsstrategie 2035  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11904
  
8. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.11.24  
 - Erstattung von Heizkosten bei fehlendem Wärmemengenzähler  
 für Warmwasser  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14802
  
- 10. Termin, Ankündigungen, Verschiedenes**
  
1. (N) - Realisierung von Mobilfunksendeanlagen in öffentlichen Grünanlagen, Antrag  
 BA 15 vom 14.11.24  
 Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (keine Unterstützung des Antrags)

## **11. Nächste BA- und Unterausschuss-Sitzungen**

1. Nächste Sitzung des Bezirksausschusses am 22.01.25 um 19.00 Uhr im Campus Freiham, Mensa Süd, Helmut-Schmidt-Allee 41

Unterausschüsse:

- UA Planen/Bauen/Umwelt: Montag, 02.12.24 um 19.00 Uhr, Bay. Schnitzel- und Hendlhaus, Limesstr. 63
- UA Verkehrsinfrastruktur, Verkehrsplanung, Mobilität: Dienstag, 03.12.24 um 19.00 Uhr, Bay. Schnitzel- und Hendlhaus, Limesstr. 63
- UA Soziales, Bildung, Familie, Senioren, Kinder und Jugend: Mittwoch, 04.12.24, 19.00 Uhr, Radolfzeller Str. 11a, Bildungslokal
- UA Stadtbezirksbudget, Kultur, Sport: Donnerstag, 05.12.24, 19.00 Uhr, Bay. Schnitzel- und Hendlhaus, Limesstr. 63

Herr Kriesel bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## **12. Nichtöffentliche Sitzung**

Sebastian Kriesel  
Vorsitzender des BA 22  
- Aubing-Lochhausen-Langwied -

BA-Geschäftsstelle  
(Protokoll)

**Anlage 1**

Stellungnahme der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

**Neueröffnung einer Unterkunft zur Unterbringung Geflüchteter an dem Standort Lochhausener Straße (Flst.Nr. 709, Gem. Langwied)**

Es ist bekannt, dass die LHM unter enormen Druck steht zugewanderte Menschen in Unterkünften unterzubringen. Deshalb werden in den Außenbezirken mit den noch vorhandenen Flächen mehr Unterkünfte gebaut als in den innerstädtischen Stadtbezirken. Dies kann zu unverhältnismäßigen Belastungen verschiedenster Art in den Stadtbezirken führen. Der Stadtteil Lochhausen erfährt durch mehrere Neubaugebiete einen enormen Bevölkerungszuwachs; die notwendige soziale Infrastruktur (Grundschulen, Kitas, Horte, NBT, Jugendeinrichtung, Sporthallen) wächst aber leider in dem Maße nicht mit.

**1. Soziale Infrastruktur**

Es ist bekannt, dass Lochhausen über keinerlei Einrichtungen für Kinder und Jugendliche verfügt. Im Unterausschuss am 13.11.24 bzw. in der BA22-Sitzung am 20.11.24 wurde gemeinsam mit Sozialplanung und Stadtjugendamt über Interimslösungen für Kinder und Jugendliche in Lochhausen nachgedacht, da die seit Jahren geplante integrierte Einrichtung für Lochhausen um Jahre verschoben wird. Als Ergebnis vom 13.11.24 wurden Angebote für mobile Arbeit für Kinder und Jugendliche erreicht. Das war mit Kenntnisstand vom 13.11.24 das Minimum was für die Kinder und Jugendlichen von unserer Seite gefordert wurde.

Es ist davon auszugehen, dass mit Belegung der neuen Unterkunft weitere Kinder und Jugendliche zuziehen. Gerade die Familien mit Kindern ab 12 Jahren (lt. Vorlage) benötigen Orte und Freizeitmöglichkeiten für ihre heranwachsenden Kinder/Jugendlichen im Wohnumfeld bzw. Stadtteil.

**Das Angebot für Kinder und Jugendliche muss im Zuge der Belegung der neuen Unterkunft angepasst und deutlich ausgebaut werden.**

**Wir fordern daher ein neues Konzept für die Kinder- und Jugendarbeit seitens des Sozialreferats.**

**2. Lage**

Die vorgeschlagene Grünfläche scheint eher ungeeignet zu sein, da es sich um eine Randlage ohne integrierende Anbindung zur Wohnbebauung handelt.

Wir weisen darauf hin, dass ein weiterer Verlust von Grünflächen nach Erschließung des Gebiets durch eine evtl. weitere Bebauung ausgeschlossen werden muss - besonders auch angesichts der klimatischen Veränderungen und dem Erhalt der Artenvielfalt.

**Es ist nach einem Alternativstandort in Lochhausen zu suchen.**

**3. Anbindung**

Die geplante Situierung der Unterkunft liegt außerhalb der Siedlungsstruktur und ist technisch (Strom, Wasser, Abwasser) nicht angebunden. Es fehlen Geh- und Radwege und sichere Querungsmöglichkeiten über die stark befahrene Lochhausener Straße. Technische Anbindungen sind nicht mit einem dauerhaften Erschließungsrecht vorzunehmen.

**Grundsätzlich gilt: die Voraussetzung für eine sichere Verkehrsanbindung muss gegeben sein.**

**4. Bewohnerschaft**

Eine seriöse Aussage zur Zusammensetzung der Bewohner in der neuen Unterkunft ist unserer Ansicht nach nicht machbar. Die Zuweisungen werden erfahrungsgemäß je nach Bedarf getätigt und Familien werden auch durch Familienzuwachs kleine Kinder haben; eine Steuerung ist also schwierig.

**Die Situation der Grundschule in Lochhausen verhindert, dass keine weiteren Grundschulkindern untergebracht werden können und die Belegung der Unterkunft ist entsprechend zu steuern.**

## 5. Intergration

Lochhausen erfährt seit einigen Jahren eine Umwälzung der alten Strukturen durch mehrere Neubaugebiete und der nun geplanten zweiten Unterkunft für Geflüchtete. Der Anteil an Geflüchteten ist deshalb in Lochhausen sehr hoch. Dies führt zu Verunsicherung in der Bevölkerung.

**Wir fordern für die Integration und den sozialen Zusammenhalt besondere Maßnahmen, beispielsweise Integrationshelfer sowohl während des Betriebs der Unterkunft als auch in der Vorbereitung.**

**Es ist zu überlegen ob in der Unterkunft Räume für die Gesamtbevölkerung bereitgestellt werden können, um einen Vorläufer zur integrierten Einrichtung (Nachbarschaftstreff, Jugendeinrichtung, Altenzentrum) - unter Berücksichtigung aller Sicherheitsaspekte einer Unterkunft – realisieren zu können**

### **Stellungnahme der CSU/FDP-Fraktion zur Errichtung einer Unterkunft für Flüchtlinge an der Lochhausener Straße**

Die räumliche Situation des geplanten Grundstückes stellt sich wie folgt dar:

Das Grundstück liegt am Ortsausgang von Lochhausen Richtung Gröbenzell nach der Wohnbebauung am nördlichen Straßenrand vor der Reitschule Birkenhof. Es ist ein landwirtschaftliches Grundstück ohne Erschließung im regionalen Grünzug.

Derzeit wird es als Pferdoppel der Reitschule Birkenhof genutzt.

Folgende Kriterien müssen bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden und Einfluss nehmen:

Einwohnerstruktur Lochhausen/Langwied:

In Lochhausen/Langwied wohnen derzeit ca. 5.500 Bürgerinnen und Bürger. Eine Verdichtung der Gemeinschaftsunterkünfte mit zusätzlichen 250 Betten würde einen Anteil von ca. 10 % (550 Betten) der Bevölkerung ergeben. Hier muss ferner der Anteil der Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund in den Neubaugebieten ergänzend Berücksichtigung finden (Schulen, Kindereinrichtungen, soziale Integration).

Erschließung:

Da es sich um ein landwirtschaftliches Grundstück (Pferdoppel) handelt, ist keine Erschließung (Wasser, Strom, Wärme, Kanalisation) vorhanden. Die Erschließung müsste aus dem Ortsbereich Lochhausen erfolgen und dürfte nur mit einer deutlichen Beeinträchtigung der Nutzung der Staatsstraße 2345 einhergehen. Eine weitere Phase der Verkehrsbeeinträchtigungen auf der Staatsstraße durch Baumaßnahmen kann nicht hingenommen werden.

Ausbau Staatsstraße 2345:

Seit Jahren wird auf die dringend notwendige Sanierung der Staatsstraße 2345 gewartet. Die Planungen gehen von einer Verbreiterung auf 8 Meter (bisher 5,50 Meter) aus, sowie einem längst überfälligen zweiten Radweg nördlich der Staatsstraße Richtung Gröbenzell.

Diese Maßnahmen können und dürfen angesichts der Belastungen der Staatsstraße nicht mehr aufgeschoben werden.

Indirektes Baurecht:

Zu befürchten ist, dass nach Beendigung der Grundstücksnutzung durch eine Gemeinschaftsunterkunft ein indirektes Baurecht vorhanden ist. Dieses Grundstück ist dann mit allen nötigen Erschließungen versehen und eine Wohnbebauung wäre machbar. Damit werden wieder ein Stück Flächen für Natur und Klimaschutz rund um München weniger.

Immissionen auf die Umgebung:

Eine Einrichtung mit 250 Betten lässt sich nicht "geräuschlos" in einen Bereich der Landwirtschaft und der kleinteiligen Siedlungsstruktur unterbringen. Westlich des Grundstückes liegen die Pferdoppel der Reitschule Birkenhof und östlich davon die

Gärten und Grundstücksgrenzen der Bebauung Rohrsängerplatz.

Üblich und auch rechtlich vorgeschrieben, ist bei derartigen Anlagen, dass nachts eine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden ist. Eine Dauerbestrahlung mit Licht stellt nach dem BImSchG (§ 3) eine Immission dar, die zu Beeinträchtigungen und Belästigungen der Umgebung führen. Dies ist den Bewohnerinnen und Bewohnern auf die nächsten 15 Jahre nicht zuzumuten. Ebenfalls ist zu klären, wie die Pferde im Bereich der Reitschule auf eine ständige Lärm- und Lichtbelastung durch die Gemeinschaftsunterkunft reagieren werden.

Klimaschutzrelevanz:

Wie in der Beschlussempfehlung schon dargelegt, ist die Errichtung und der Betrieb negativ klimaschutzrelevant einzustufen.

Betreuungsangebote:

Die Beschlussempfehlung weist von sich aus auf die fehlenden kinderbezogenen und sozialen Einrichtungen hin. Verweist aber auch gleichzeitig darauf, dass die Zielgruppe der Benutzer und Benutzerinnen ein Mindestalter von 12 Jahren haben sollen. Diese seien "ja mobiler".

Die Frage ist hier zu beantworten, wohin sind sie mobiler? Ohne Angebote macht auch die größte Mobilität keinen Sinn und führt nur zu Frust und Langeweile. Hier wird insbesondere auf die Aussagen aus der BA Sitzung vom 20.11.2024 zur Thematik "Integrierte Einrichtung für Lochhausen" verwiesen (BA Antrag Nr. 20-26/B07031, Nachbarschaft gestalten, Stadtteil entwickeln - Lochhausen braucht eine Übergangslösung für die noch fehlende integrierte Einrichtung). Aus unterschiedlichsten Gründen ist es der Landeshauptstadt München nach eigener Aussage mittelfristig nicht möglich, Lochhausen mit den nötigen Einrichtungen zu versorgen (Schreiben Sozialreferat vom 07.11.2024).

Ebenso ist davon auszugehen - und das zeigen die Erfahrungen in anderen Einrichtungen (Freiham) – dass die Art der Belegung den aktuellen Gegebenheiten angepasst wird. Es ist deshalb damit zu rechnen, dass auch jüngere Kinder mittelfristig in dieser Einrichtung wohnen.

Anbindung Infrastruktur:

Etwas "verzweifelt" klingt angesichts massiven Mangels an Infrastruktur in Lochhausen die Aussage: Die Bushaltestelle Piroldstraße sorgt für Anschluss an den ÖPNV und ermöglicht eine Anbindung in Richtung Gröbenzell....

Dies ist sehr kritisch zu sehen, da es sich um eine Einrichtung im Auftrag der Landeshauptstadt München auf Münchner Flur handelt. Die Infrastrukturprobleme dahingehend zu lösen, die Bewohnerinnen und Bewohner in eine Kommune des benachbarten Landkreises zu schicken wirkt äußerst hilflos.

Vorhandene Einrichtungen:

Bereits jetzt wird in Lochhausen/Langwied eine Gemeinschaftseinrichtung in der Nähe mit 300 Betten betrieben. Ferner ist in ca. 900 Meter im Ortsgebiet Gröbenzell eine Einrichtung mit ca. 60 Betten situiert. Zusätzlich wird derzeit in Gröbenzell eine Unterkunft mit mindestens 100 Betten auf Veranlassung des Landratsamtes Fürstenfeldbruck realisiert.

Unabhängig der Aufnahme in den Gemeinschaftsunterkünften, heißt Lochhausen mit den Neubaugebieten Osteranger Straße, Henschelstraße und auch Schubinweg viele Neubürgerinnen und Neubürger mit Migrationshintergrund willkommen.

Dies alles ohne vorhandene Infrastrukturen.

Ferner fehlen die Stellungnahmen des staatlichen Straßenbauamtes Freising (Staatsstraße 2345), der Nutzer der Reitschule Birkenhof, der Anwohnerinnen und Anwohner der Grundstücke Rohrsängerplatz sowie die Meinung der Gemeinde Gröbenzell und es Landkreises FFB.

## Anlage 2

TOP 6.3.1.2: **Stellungnahme Parkraumbewirtschaftung Freiham** Der Bezirksausschuss 22 hat bereits mit Antrag 20-26 / T 053491 „Verkehrskonzept 22: Parkraummanagement Freiham“ vom 15.11.2023 eine Einführung für Freiham Nord gefordert und stimmt der zügigen Einführung der im Kapitel 4 beschriebenen Parkraumbewirtschaftung zu. **Aus Sicht des Bezirksausschusses sind Verzögerungen bei der Beschlussfassung durch den Stadtrat auszuschließen, d.h. Kapitel 4 ggf. separat von den Entscheidungen zu anderen Parklizenzgebieten am 18.12.2024 zu verabschieden.** Damit ist sichergestellt, dass alle notwendigen und laut Mobilitätsreferat (WebEx 12.11.2024) bereits vorbereiteten Anordnungen dem Bezirksausschuss zur Entscheidung vorgelegt und zügig im Frühjahr 2025 durch das Baureferat ausgeführt werden können. Die Dringlichkeit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung auf öffentlichen Verkehrsflächen in den beiden Straßen Hans-Dietrich-Genscher-Straße und Helmut-Schmid-Allee wird vom Bezirksausschuss nochmals betont, damit diese Maßnahme zusammen mit Maßnahmen der Bauträger und -genossenschaften (private Stellplätze, Ladestationen, Sharingangebote, Mobilitätskonzepte) in der Umsetzung des gesamten Mobilitätskonzepts wirken kann. Der im Bebauungsplan festgeschriebene Schlüssel von 1 Stellplatz pro 15 Wohneinheiten für den 1. Realisierungsabschnitt ist mit der Fertigstellung der einzelnen Wohngebäude und Vermietung der Wohnung zusammen mit dem sicheren Angebot von Mobilitätskonzepten und dem Fortschreiten des Straßenendausbaus sicherzustellen. Der Bezirksausschuss betont ergänzend, dass die Parkraumbewirtschaftung nicht allein zu betrachten ist und gerade der ÖPNV (U-Bahnverlängerung, Busverbindungen und Expressbuslinien) vorrangiger als bisher angekündigt auszubauen ist. Der Bezirksausschuss stellt zusammen mit dieser Stellungnahme einen Antrag (11.12.2024) mit Vorschlägen zur Einführung der Parkraumbewirtschaftung in den fertiggestellten Straßenbereichen. Auf eine differenzierte Betrachtung der Nutzungsschwerpunkte in den Straßen des 1. Realisierungsabschnitts Freiham wird Bezug genommen. Für den Start mit Hans-Dietrich-Genscher-Straße und Helmut-Schmid-Allee sind die Belange des Sportparks und des Bildungscampus sowie Einflüsse im Parkumfeld des ZAM zu berücksichtigen und Bewirtschaftungszeiten bis 23 bzw. 21 Uhr erforderlich. Vor der Einführung der Parkraumbewirtschaftung in weiteren Straßen ist dem Bezirksausschuss darzulegen, ob die genehmigten Mobilitätskonzepte angeboten werden und der Stellplatzschlüssen von 1:15 jeweils erreicht wird. Für den Umgriff der Parkraumbewirtschaftung ist, wie in der Abbildung Kapitel 4 sichtbar, auch die Hans-Stützele-Straße einzubeziehen und in der Beschreibung des Umgriffs aufzunehmen.

**Anlage 3****TOP 6.3.2.1 Stellungnahme Grundschule Limesstraße Baustellenkonzept**

Der Bezirksausschuss 22 schlägt vor, die Sperrung des Radweges auf gleiche Höhe wie die Sperrung des Gehweges zu verschieben. Damit sind alle Schilder

- Sperrung Gehweg,
- Sperrung Radweg und
- Gehweg für Radfahrende

frei auf gleicher Höhe.

Die bisherige Lage des Schildes Für Radfahrende keine Durchfahrt weiter nördlich verwirrt, die Weiterführung mit der Freigabe auf dem provisorischen Gehweg ist nicht sofort erkennbar.

An den Abgrenzungen zwischen Fahrbahn und provisorischem Gehweg fehlen 4 Schutzmarkierungen (Pylone) und es sind auch keine Reflektoren angebracht.

	<p>Die Ableitung kann auf den südlichen Ampelübergang verlegt werden, Bordsteinabsenkung ist ebenfalls vorhanden.</p> <p>Durch die Ampelmasten ist der Zusammenhang Sperrung Radweg und Weiterführung als Gehweg mit Radfahrende frei in der bisherigen Anordnung nicht erkennbar und verwirrt.</p>
	<p>Vorziehen der Sperrung Gehweg auf die Höhe der Ausweisung Gehweg mit Radfahrende frei.</p> <p>2 Pylone sind aufgestellt, 4 fehlen.</p>
	<p>Fehlende Reflektoren oder Pylone wie auf der nördlichen Seite aufstellen.</p>